© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bericht über die Verhandlungen
der
neunten General-Versammlung
der
Deutschen Botanischen Gesellschaft
am 22. und 24. September 1891
in
Halle a. S.

Die General-Versammlung der Deutschen Botanischen Gesellschaft hielt in diesem Jahre wie in den Vorjahren ihre wissenschaftlichen Sitzungen gemeinsam mit der botanischen Section der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Aerzte am 22. und 24. September ab. Dem geschäftlichen Theile wurde eine besondere Sitzung am Nachmittage des 24. September gewidmet.

Von den Mitgliedern der Gesellschaft waren in Halle anwesend und betheiligten sich an den Sitzungen die Herren:

ARTZT-Plauen.
BUCHENAU-Bremen.
BÜSGEN-Jena.
COHN-Breslau.
CONWENTZ-Danzig.
DIETEL-Leipzig.
DRUDE-Dresden.
FISCHER-Leipzig.
GIESENHAGEN-Marburg.
HAUSSKNECHT-Weimar.
HEGLER-Leipzig.
HESSE-Marburg.
HEYDRICH-Langensalza.
KARSTEN-Leipzig.
KLEBAHN-Bremen.
KLEMM-Leipzig.
KRAUS-Halle.
KUNTZE-Berlin.
MAGNUS-Berlin.
MÜLLER (CARL)-Berlin.
MÜLLER (OTTO)-Berlin.
OLTMANNS-Rostock.
PAZSCHKE-Leipzig.
PFEFFER-Leipzig.
PRANTL-Breslau.
PRINGSHEIM-Berlin.
ROTH-Halle.
SADEBECK-Hamburg.
SCHENK-Bonn.
SCHULZ-Halle.
SOLEREDER-München.
SORAUER-Proskau.
STAHL-Jena.
STARITZ-Gohrau.
TREICHEL-Hoch-Paleschken.
TSCHIRCH-Bern.
WIELER-Leipzig.
WITTMACK-Berlin.
ZOPF-Halle.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Von Nichtmitgliedern der Gesellschaft nahmen an den Sitzungen theil die Herren:

BORNMÜLLER.
GERBER-Gera.
HEYDRICH-Halle.
LINDEMUTH-Berlin.
MEISSNER-Halle.
MÜLLER (CARL)-Halle.
SKLAREK-Berlin.

Die geschäftliche Sitzung der Gesellschaft, über welche zunächst Bericht gegeben werden soll, begann am 24. September 12 Uhr 15 Minuten im Hörsaale des Botanischen Instituts im königlichen Botanischen Garten unter Vorsitz des zeitigen Präsidenten, Herrn PRINGSHEIM.

Nach der kurzen Begrüssung der Theilnehmer an der General-Versammlung durch den Vorsitzenden berief derselbe zum Schriftführer Herrn CARL MÜLLER und zu Scrutatoren für die statutenmässig anberaumten Wahlen die Herren KARSTEN, KLEBAHN, OLTMANNS und WIELER. Eine briefliche Zuschrift unseres Mitgliedes HOLZNER, in welcher derselbe sein Bedauern ausspricht an der persönlichen Theilnahme in diesem Jahre verhindert zu sein, wurde zur Verlesung gebracht.

Aus der sich anschliessenden Erstattung des Jahresberichtes ging hervor, dass sich die Gesellschaft auch im verflossenen Jahre erfreulich fortentwickelt hat. Es sind nur noch wenige deutsche Botaniker der Gesellschaft fern geblieben. Seit der letzten General-Versammlung sind 18 neue ordentliche Mitglieder aufgenommen worden. Einschliesslich dieser setzt sich die Gesellschaft aus 4 Ehrenmitgliedern und 24 correspondirenden, 344 ordentlichen und 65 ausserordentlichen Mitgliedern zusammen. Die Zahl der Ehrenmitglieder und der correspondirenden Mitglieder ist durch die nachfolgend erwähnten Wahlen auf 8, bezw. 30 gestiegen. Die Gesellschaft umfasst somit im Ganzen 447 Mitglieder.

In dem verflossenen Jahre hatte die Gesellschaft den Verlust hervorragender Mitglieder zu bedauern. Am 4. (16.) Februar 1891 starb in Petersburg das correspondirende Mitglied C. J. von MAXIMOWICZ, am 30. März 1891 unterlag in Leipzig seinem langen Leiden unser Mitglied Geheimer Hofrath A. SCHENK, am 10. Mai entschlief unerwartet in München Prof. C. von NÄGELI, und erst kürzlich erreichte uns die Kunde von dem Tode des Hofraths L. JUST in Karlsruhe. Die Nachrufe auf MAXIMOWICZ, SCHENK und von NÄGELI sind diesem Berichte angehängt. Der Nachruf auf JUST wird im nächsten General-Versammlungsberichte gebracht werden.[1])

In der Geschäftsführung ist im Laufe des Jahres eine Personalveränderung durch die Berufung des Herrn WESTERMAIER nach Freising eingetreten. Das von ihm verwaltete Amt eines Redactions-

1) Ausserdem verstarb am 26. October 1891 unser Mitglied Geh. Hofrath Prof. W. HOFFMANN in Giessen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

mitgliedes ging durch die in der Octobersitzung vorigen Jahres (1890) stattgehabte Wahl auf Herrn KRABBE über.

Nach dem vom Vorsitzenden erstatteten Jahresbericht unterbreitete Herr OTTO MÜLLER der Versammlung die von den Herren PRINGSHEIM und MAGNUS revidirte Rechnungsablage, aus welcher erhellt, dass die Gesellschaft auch im Jahre 1890 ihre Geschäfte mit einem Ueberschusse über ihre Ausgaben abschliesst. Der in Anlage I zum Abdruck gebrachte Rechnungsabschluss wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt und dem Schatzmeister Decharge ertheilt.

An Stelle des abwesenden Obmannes der Commission für die Flora von Deutschland verlas der Secretär, Herr CARL MÜLLER, den von Herrn ASCHERSON eingesandten Bericht (Anlage II).

Der Vorsitzende liess nun zu den nach § 20 der Statuten vorgeschriebenen Wahlen schreiten. Dieselben wurden gemäss den §§ 19 bis 23 des Reglements vollzogen. An den Abstimmungen betheiligten sich 28 ordentliche Mitglieder, darunter zwei Vorstandsmitglieder.

Es wurden gewählt:

Herr PRINGSHEIM im ersten Wahlgange zum Präsidenten,

Herr PFEFFER im ersten Wahlgange zum Vicepräsidenten.

In den Ausschuss wurden im ersten Wahlgange folgende Herren gewählt:

Herr BUCHENAU-Bremen.
„ COHN-Breslau.
„ CRAMER-Zürich.
„ DRUDE-Dresden.
„ HABERLANDT-Graz.
„ HEGELMAIER-Tübingen.
„ NÖLDEKE-Celle.
„ PFITZER-Heidelberg.
Herr PRANTL-Breslau.
„ RADLKOFER-München.
„ REINKE-Kiel.
„ STAHL-Jena.
„ STRASBURGER-Bonn.
„ VÖCHTING-Tübingen.
„ WILLKOMM-Prag.

An Stelle des im vorigen Jahre gewählten Ausschussmitgliedes Herrn PFEFFER ist Herr PRANTL eingetreten. Die übrigen Herren sind wiedergewählt worden.

Da mit dem Ende dieses Jahres die Mandate der Mitglieder der Commission für die Flora von Deutschland ablaufen, so fand auch die Neuwahl der Commission für die Jahre 1892 bis 1897 einschl. statt. Nach dem Wahlergebniss bleibt die Commission in der bisherigen Form bestehen. Sie besteht aus den Herren:

ASCHERSON-Berlin.
BUCHENAU-Bremen.
FREYN-Prag.
HAUSSKNECHT-Weimar.
LUERSSEN-Königsberg.

Auf Wunsch der vier letztgenannten Herren wird Herr ASCHERSON wie bisher als Obmann der Commission die Vertretung derselben übernehmen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Während der Feststellung der Wahlresultate durch die Herren Scrutatoren fand die Verlesung der Nekrologe statt. Den von Herrn SCHWENDENER verfassten Nachruf auf C. von NÄGELI verlas Herr PFEFFER, den Nachruf auf A. SCHENK verlas der Verfasser Herr DRUDE. Den von Herrn ASCHERSON eingesandten Nachruf auf MAXIMOWICZ verlas der Secretär Herr CARL MÜLLER. Nachdem der Vorsitzende darauf hingewiesen hatte, dass die Gesellschaft durch den Heimgang der durch die Nachrufe in lebhafte und zugleich schmerzliche Erinnerung gebrachten Mitglieder besonders schwer betroffen worden sei, erhob sich die Versammlung von den Sitzen, um dem Gedächtnisse an die Verstorbenen stillen Ausdruck zu verleihen.

Geschäftliche Anträge waren für die Generalversammlung betreffs der Wahl von Ehren- und correspondirenden Mitgliedern eingegangen. Die schriftlich vorliegenden Anträge sind von den Mitgliedern Herren ASCHERSON, ENGLER, FRANK, KNY, KOEHNE, KRABBE, MAGNUS, CARL MÜLLER, OTTO MÜLLER, ORTH, PRINGSHEIM, SCHWENDENER, SONNTAG, URBAN, WARBURG, WITTMACK und ZANDER unterzeichnet. Es konnte somit statutengemäss zu den Wahlen geschritten werden. Das Ergebniss derselben ging dahin, dass mit grosser Majorität gewählt wurden:

Zu Ehrenmitgliedern der Gesellschaft die Herren:

Baron FERDINAND VON MÜLLER, Director des Botanischen Gartens in Melbourne.

MELCHIOR TREUB, Professor und Director des Botanischen Gartens in Buitenzorg auf Java.

HUGO DE VRIES, Professor an der Universität in Amsterdam.

EUGEN WARMING, Professor der Botanik und Director des Botanischen Gartens in Kopenhagen.

Die Herren TREUB, DE VRIES und WARMING zählten bisher zu den correspondirenden Mitgliedern unserer Gesellschaft.

Zu correspondirenden Mitgliedern wurden neu gewählt die Herren:

AXEL BLYTT, Professor und Conservator des botanischen Museums in Christiania.

HERMANN CHRIST, Dr. in Basel.

C. M. GOTTSCHE, Dr. phil. in Hamburg.

A. GRUNOW, Chemiker in Berndorf bei Wien.

E. CHR. HANSEN, Dr., Director der physiologischen Abtheilung des Carlsberg-Laboratoriums in Kopenhagen.

J. A. HENRIQUES, Dr., Professor und Director des botanischen Gartens in Coimbra.

ALFRED G. NATHORST, Dr., Professor und Director des paläontologischen Museums in Stockholm.

E. ROSTRUP, Docent an der Landbohøgskole in Kopenhagen.

SERENO WATSON, Professor und Conservator des Herbariums der Harvard-Universität in Cambridge (Massachusetts).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Im Laufe der weiteren Unterhandlungen erhob sich noch eine Debatte, in welcher eine Meinungsverschiedenheit unter den anwesenden Mitgliedern hervortrat über die Behandlung, welche die Referate der für die Berichte eingesandten Abhandlungen auswärtiger Autoren in den Berliner wissenschaftlichen Versammlungen zu erfahren haben. Es wurde namentlich von Herrn PFEFFER betont, dass es wünschenswerth sei, dieselben ohne jede kritische Bemerkung von Seiten der Referenten zum Vortrag zu bringen. Dem gegenüber wurde von anderer Seite bemerkt und besonders nachdrücklich von Herrn MAGNUS vertreten, dass die sachliche Discussion des Inhaltes der Abhandlungen in der Sitzung nach Anhörung der Referate durchaus sachgemäss und nothwendig sei. Es könne nur zum Schaden der wissenschaftlichen Bedeutung der Sitzungen gereichen, wenn man die freie wissenschaftliche Discussion in denselben beschränken oder gar verhindern wollte. Gegen persönliche und unpassende Bemerkungen einzelner Mitglieder biete der Vorsitzende einen genügenden Schutz, und es sei nicht einzusehen, wie rein wissenschaftliche Erörterungen, die den Werth des Gehörten nur zu erhöhen im Stande seien und die auch nicht einmal im Drucke erscheinen, die Autoren verletzen oder beeinträchtigen könnten. Herr PRINGSHEIM wies darauf hin, dass im Ganzen und Grossen die Referenten noch immer ihre oft nicht leichte Aufgabe mit grossem Takt und mit Objectivität gelöst hätten, und dass überdies unsere Statuten jedem Autor das Recht gewähren, den Berichterstatter seiner Abhandlung für die Gesellschaft selbst zu bestimmen. Hierdurch seien die Rechte eines nicht anwesenden Autors, so viel es eben angehe, gewahrt. Hierauf wurde der Gegenstand verlassen; Herr PFEFFER behielt sich jedoch vor, einen diesbezüglichen Antrag in der nächsten Generalversammlung einzubringen.

Endlich wurde zum nächstjährigen Versammlungsorte Nürnberg, der Ort der 65. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Aerzte, gewählt. Tag und Stunde der Versammlung innerhalb der dritten Woche des kommenden Septembers festzusetzen wurde dem Präsidenten anheimgestellt.

Die für die wissenschaftlichen Vorträge und Demonstrationen von Mitgliedern und Nichtmitgliedern bestimmten Sitzungen fanden, wie üblich und wie oben erwähnt, gemeinsam mit der botanischen Section der Naturforscher und Aerzte am 22. und 24. September statt, nachdem sich die Section am 21. September, von Herrn Professor KRAUS mit warmen Worten begrüsst, constituirt hatte.

In der unter Vorsitz des von der Versammlung erwählten Alterspräsidenten Herrn CARL MÜLLER von Halle abgehaltenen Vormittagssitzung am 22. September hielten Vorträge:

Herr SOLEREDER-München: Ueber die Gattung Melananthus.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Herr KLEBAHN-Bremen: Ueber einige Beobachtungen an Süsswasseralgen.

Herr CARL MÜLLER-Berlin: Ueber die neuesten Modelle botanischer Objecte aus der BRENDEL'schen Verlagsanstalt.

Herr DRUDE-Dresden: Bemerkungen über die Floren-Entwickelung im Saalegebiet von Halle.

An die Begrüssung knüpfte sich ein Rundgang durch den zum Empfang seiner Gäste geschmückten botanischen Garten an, dessen Plan den anwesenden Sectionsmitgliedern von Herrn KRAUS freundlichst überreicht wurde.

In der unter Vorsitz des Herrn PFEFFER am 24. September abgehaltenen Vormittagssitzung trugen vor:

Herr KLEBAHN-Bremen: Ueber eine an *Coleochaete* erinnernde eigenartige Süsswasseralge.

Herr ARTZT: Ueber einige Pflanzenbastarde.

Herr WITTMACK-Berlin: Ueber *Fusarium miniatum* von Misdroy.

Herr MAGNUS-Berlin: Ueber die Sporenformen der Uredineen.

Herr PFEFFER-Leipzig: Ueber die nicht aus der Athmung resultirenden Kraftquellen der Pflanzen.

Herr HEGLER-Leipzig: Ueber die Wirkung elektrischer Strahlen auf die Sporangienträger von *Phycomyces nitens*.

Herr KLEBAHN-Bremen reichte Spermogonien von *Peridermium Strobi* zur Ansicht herum und hatte eine Reihe Algenpräparate aufgestellt.

Im Anschluss an die Geschäftssitzung am Nachmittage desselben Tages referirte Herr CARL MÜLLER über die nachfolgend zum Abdruck gebrachten Arbeiten von

G. B. DE TONI und JULIUS PAOLETTI, Beitrag zur Kenntniss des anatomischen Baues der *Nicotiana Tabacum* L.

G. SARAUW, Versuche über die Verzweigungsbedingungen der Stützwurzeln von *Selaginella*.

Berlin, den 15. October 1891.

PRINGSHEIM,
z. Z. Präsident.

CARL MÜLLER,
Secretär.

Bezüglich der bereits im vorstehenden Berichte erwähnten Demonstrationen mögen hier folgende Bemerkungen Platz finden.

Herr CARL MÜLLER (Berlin) wies zunächst darauf hin, dass die Idee der Herstellung botanischer, die Anschauung der Studirenden

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

fördernder plastischer Modelle von dem in der Sitzung anwesenden Herrn Geheimrath COHN vor nunmehr 25 Jahren ausging. Seit jener Zeit ist die BRENDEL'sche Verlagsanstalt (Berlin, W., Ansbacher Str. 56) unablässig bemüht gewesen, den stets sich steigernden Ansprüchen der Wissenschaft gerecht zu werden. Die vorgelegten Modelle der Reproductionsorgane von *Marchantia polymorpha* und die ausgestellten Modelle männlicher und weiblicher Blüthen der Gurke sollten als die neuesten Publicationen auf dem Gebiete von der vollendeten Technik, welche die genannte Firma allmählich erreicht hat, Zeugniss geben. An der *Marchantia*-Serie erläuterte der Vortragende, in welcher Weise die Verwerthung der Modelle im Unterrichte beabsichtigt worden ist.

In derselben Sitzung legte Herr H. KLEBAHN (Bremen) vor: 1. Hämatoxylin-Canadabalsam-Präparate von *Oedogonium Boscii* (Le Cl.) Wittr., welche die verschiedenen Stadien der Verschmelzung des Spermakernes mit dem Eikerne innerhalb der Oosphäre zeigten. 2. Glycerin-Präparate eines *Lagenidium*, welches in den Fäden von *Oedogonium Boscii* Syncytienbildung hervorruft.

In der Sitzung am Donnerstag den 24. September legte Herr H. KLEBAHN (Bremen) vor:

1. Präparate einer bisher nicht beschriebenen Süsswasseralge (*Chaetosphaeridium Pringsheimii* nov. gen. et. nov. spec.); dieselbe besteht aus kugeligen oder halbkugeligen, mit einer *Coleochaete*-artigen Borste versehenen Zellen, die durch leere Schläuche in eigenthümlicher Weise mit einander verbunden sind. 2. ein Spirituspräparat der Spermogonien von *Peridermium Pini* (Willd.) Kleb. Durch die Behandlung mit Alkohol waren die Tröpfchen des spermatienführenden Saftes zu Kügelchen erstarrt und erhalten worden. Es ist hiermit gezeigt, dass die Entleerung der Spermogonien bei diesem Pilze in ähnlicher Weise stattfindet, wie bei *Peridermium Strobi* Kleb. (cfr. diese Berichte, Bd. VI., 1888, p. LI). Das Verhalten der Spermogonien des *P. Cornui* Rostr. et Kleb. ist noch nicht beobachtet worden, wird aber vermuthlich auch ein ähnliches sein.

Endlich besprach Herr A. ARTZT (Plauen) einen Bastard von *Erysimum odoratum* Ehrh. und *hieracifolium* L., welcher sich im vergangenen Sommer im Garten des Vortragenden in 2 Exemplaren unter den Eltern vorgefunden hatte.

Weiter theilte derselbe unter Vorzeigung eines Exemplars mit, dass *Sisymbrium Sinapistrum* Crtz. seit vorigem Jahre im sächsischen Vogtlande in der Nähe einer Brauerei bei Plauen sich eingestellt hat.

Ferner brachte derselbe die Jugendform von *Asplenium Seelosii* Leyb. aus der Schlernklamm bei Ratzes in Südtirol zur Vorlage, an welcher die vollständige Entwicklung der Blätter von der beginnenden Zweitheilung bis zur vollendeten Dreitheilung ersichtlich war.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Anlage I.

Rechnungsablage des Jahres 1890.

	Soll		Haben	
	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.
I. Beiträge-Conto.				
Im Jahre 1889 vorauf gezahlte Beiträge im Vortrage . . . . . 600,— ℳ				
Im Jahre 1890 eingezahlte Beiträge 6068,57 „	6668	57		
Für Rechnung 1890 gezahlte Beiträge:				
53 Berliner à 20 ℳ . . . . 1060,— ℳ				
286 Auswärtige à 15 ℳ . . . 4290,— „				
66 Ausserordentliche à 10 ℳ . 660,— „				
Diverse Mehrzahlungen 43,57 „				
405 Mitglieder zahlten	.	.	6053	57
Für Rechnung 1891 u. ff. vorauf gezahlte Beiträge im Uebertrage	.	.	615	—
	6668	57	6668	57
II. Interessen-Conto.				
Zinsen aus dem Depôt der Kur- und Neumärkischen Darlehnskasse . . . . 104,10 ℳ				
Effecten-Zinsen . . . . . 190,60 „	294	70		
III. Berichte-Conto.				
Bd. VII. Jahrgang 1889 nachträglich	.	.	20	25
Bd. VIII. Jahrgang 1890: 652 Seiten Text, 20 Tafeln, davon 1 doppelt, 210 *qcm* Holzschnitte. Die Gesellschaft entnahm 405 Exemplare für Mitglieder, 4 für Ehrenmitglieder, 1 für den Schriftführer, zusammen 410 Exemplare und zahlte dafür nach Maassgabe des Vertrages.	.	.	3861	45
	—	—	3881	70
IV. Kosten-Conto.				
Porto für Correspondenzen, Diplome, Correcturen etc. . . . . 100,27 ℳ				
Porto für Versendung der Berichte. 436,02 „				
Spesen und Provisionen . . . . . 21,99 „				
Formulare etc. . . . . 120,40 „				
Honorar und Diäten . . . . . 672,10 „	.	.	1350	75
V. Effecten-Conto.				
Kursdifferenz bei 6000 ℳ Landsch. Central-Pfandbriefe	.	.	242	—

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

	Soll		Haben	
	ℳ	Pf.	ℳ	Pf.
VI. Kapital-Conto.				
Am 1. Januar 1890 Vermögensbestand im Vortrage: Eiserner Fonds . . . 1000,— ℳ Mobiler Saldo . . . . 2561,18 „	3561	18		
I. Beiträge-Conto	6053	57		
II. Interessen-Conto	294	70		
III. Berichte-Conto			3881	70
IV. Kosten-Conto			1350	78
V. Effecten-Conto			242	—
Am 31. December Vermögensbestand im Uebertrage: Eiserner Fonds . . . 3000,— ℳ Mobiler Saldo . . . . 1434,97 „			4434	97
	9909	45	9909	45
Voranschlag für 1891.				
Vortrag des Vermögens am 1. Januar. . . .	4434	97		
Beiträge 1891	6000	—		
Zinsen	275	—		
Berichte Bd. IX.			4700	—
Kosten			1509	97
Vermögen am 31. December			4500	—

Die laufenden Einnahmen des Jahres 1890 betragen 6348,27 ℳ; die laufenden Ausgaben betragen 5474,48 ℳ; es ergiebt sich daher eine Mehr-Einnahme von 873,79 ℳ. Bei 405 zahlenden Mitgliedern zahlte jedes Mitglied 14,94 ℳ und kostete 12,53 ℳ.

Berlin, den 10. Juni 1891.

Der Schatzmeister:
OTTO MÜLLER.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Anlage II.

Bericht des Obmanns der Commission für die Flora von Deutschland.

Im Auftrage der engeren Commission für die Flora von Deutschland beehre ich mich über den Stand unserer Arbeiten folgende Mittheilungen zu machen:

Im Personalstande der Commission ist seit der Drucklegung des vorjährigen Berichts, bei welchem die seit der General-Versammlung in Bremen 1890 erfolgten Veränderungen bereits berücksichtigt wurden, ein weiterer Wechsel nicht erfolgt.

Der Bericht über die wichtigeren Entdeckungen in der Flora von Deutschland im Jahre 1889 konnte zwar zum ersten Male für alle Gebiete und Gruppen vollständig geliefert werden, doch musste der im Allgemeinen festgestellte Umfang erheblich überschritten werden. Eine derartige Ueberschreitung wird für den Bericht über die Entdeckungen des Jahres 1890 voraussichtlich vermieden werden.

Diese durch obige Gründe veranlasste Aufwendung erhöhter Druckkosten liess es unthunlich erscheinen, für die Vollendung der zur Herstellung des Repertoriums nöthigen Excerpte weitere Geldmittel zu beanspruchen. Diese Arbeit musste mithin für das nächste Jahr zurückgestellt werden.

Berlin, den 15. September 1891.

Der Obmann:
P. ASCHERSON.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Bericht über die Verhandlungen der neunten General-Versammlung der Deutschen Botanischen Gesellschaft am 22. und 24. September 1891 in Halle a. S. 1001-1010